

Pressefoto

1. Oktober 2007



Auf der Suche nach Schimmel: Jede zweite Wohnung, so schätzen Innenraumanalytiker, könnte inzwischen von Schimmel betroffen sein. Oft ist der Schimmel nicht sichtbar. Das macht ihn so heimtückisch, denn Schimmel gehört zu den typischen Auslösern so genannter wohnraumbedingter Erkrankungen. Dazu zählen unter anderem Asthma, Bronchitis, Allergien und Hautreizungen, Müdigkeit, Kopfschmerzen, Erschöpfungszustände, Schwindel, Gedächtnis- und Sprachstörungen. Mit Hilfe eines so genannten Probenahmekopfes, einer Pumpe und einer Gasuhr kann die Sporenkonzentration von Schimmelpilzen in der Raumluft exakt bestimmt werden.

Foto: Verband Privater Bauherren (VPB)/Institut peridomus

Dieses Pressefoto mailen wir Ihnen auch gerne zu. Bitte rufen Sie uns an: 030 27890122, E-Mail: presse@vpb.de. Sie finden es außerdem zum Herunterladen unter www.vpb.de.